



DTSKF

Deutsche Traditionelle Shotokan-Karate Föderation e.V.

Die DTSKF ist Mitglied in der ISKF

-1-

Präsident der DTSKF
Michael Bock

02.05.2020

Nachruf

Werte Karateka, Freunde und Kollegen,

mit großer Trauer mussten wir vernehmen, dass Sensei Teruyuki OKAZAKI 10. Dan am Dienstag, 21.04.2020 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Er starb an Komplikationen des Coronavirus.



Seit dem Jahr 2010 arbeiten wir mit der ISKF – (Internationale Shotokan-Karate Federation) zusammen und wurden als ständiges Mitglied aufgenommen. In dieser Zeit lernten wir auch Sensei Teruyuki Okazaki nicht nur als Lehrer, sondern auch als besonderen Menschen kennen.

Ich möchte über Sensei Teruyuki Okazaki einen kurzen sportlichen Lebensabriss geben.

-2-



DTSKF

Deutsche Traditionelle Shotokan-Karate Föderation e.V.

Die DTSKF ist Mitglied in der ISKF

Sensei Teruyuki Okazaki wurde in der japanischen Präfektur Fukuoka, am 22. Juni 1931, geboren. Als junger Mann wuchs er mit Judo, Kendo und Aikido auf. 1948, im Alter von 16 Jahren, trat er in die Takushoku-Universität ein. Hier begann Sensei Okazaki sein Karate-Training. Er studierte hauptsächlich bei Gichin Funakoshi sowie bei Masatoshi Nakayama. Im Jahr 1953 wurde Sensei T. Okazaki graduiert und zum Trainer des Takushoku-Teams ernannt. Im selben Jahr wurde beschlossen, Sensei Okazaki als "Testfall" für das noch formulierte JKA Instruktor-Trainingsprogramm auszubilden. 1955 wurde er zum Leiter des Programms ernannt, das einige der wichtigsten Führer des modernen Shotokan hervorbrachte. Takayuki Mikami, Eiji Takaura und Hirokazu Kanazawa gehörten zu den ersten Absolventen dieses Programms.

Als Teil der Bemühungen von Sensei Masatoshi Nakayama, die Praxis des Shotokan-Karate international zu verbreiten, kam Sensei Teruyuki Okazaki 1961 in die USA. Ursprünglich plante er nur sechs Monate zu bleiben, eröffnete später ein Dojo in Philadelphia, Pennsylvania und ließ sich dort dauerhaft nieder. 1977 gründete Sensei Okazaki die International Shotokan Karate Federation.

Im April 2007 schlug Okazaki als Hauptausbilder der ISKF vor, die Beziehung der ISKF zur JKA zu beenden, und bildete eine externe unabhängige Einrichtung. Dieser Antrag wurde von 25 anderen Ländern unterstützt, die ihre Beziehungen zur ISKF fortsetzten und die Beziehungen zur JKA abbrachen.



Diese Entscheidung fiel auf Sensei Okazakis Besorgnis, dass sich die JKA nicht in der Weise verhalten hatte, die den Lehren von Meister Gichin Funakoshi angemessen war.

Bei den folgenden kanadischen nationalen ISKF-Meisterschaften im Oktober 2007 in Toronto, Kanada, gab das technische Komitee der ISKF bekannt, dass Okazaki zum 10.



DTSKF

Deutsche Traditionelle Shotokan-Karate Föderation e.V.

Die DTSKF ist Mitglied in der ISKF

Dan befördert wurde, dem ranghöchsten Karate-Meister der ISKF, und zu dieser Zeit unter nur einigen anderen international. Sensei T. Oakazaki stellte eine direkte Verbindung und Nachfolge zu den Shotokan Karate – Do Gründern und Mentoren, Gichin Funakoshi und Masatoshi Nakayama dar. Er hat viele Jahre hart daran gearbeitet, das Vermächtnis und die Lehren der beiden Meister am Leben zu erhalten. Man kann mit Sicherheit sagen, dass sie stolz auf seine Leistungen wären. **Shihan Teruyouki Okazaki war eine Legende.** Ein phänomenal begabter Karate-Ka, dessen technische Beherrschung des Shotokan Karate-Do es ihm ermöglichte, die Verkörperung von Ikken Hissatesu zu sein. Mit einem Schlag seinen Gegner zu vernichten. Doch trotz seiner Fähigkeit, Kime Waza stets anwenden zu können, entschied er sich, die Kunst von Budo zu betonen, eine, die mit seinen eigenen Worten sagten: "Tritt in den Kampf ein, und um Frieden anzustreben. Das ist die Lebensweise." Sensei Okazaki widmete sich diesem wichtigen Prinzip des Budo, welches von den Großmeistern Funakoshi und Nakayamas im Niju Kun und Dojo Kun verewigt ist.

Als Vorsitzender und Chefausbilder des ISKF reiste er unermüdlich und besuchte viele seiner Mitgliedsländer, also auf der ganzen Welt. Durch seine Entschlossenheit, eine signakuläre Hingabe zum Budo, inspirierte er Tausende, in seine Fußstapfen zu treten und den gleichen Weg zu gehen.

Jeder Karateka, der Sensei T. Okazaki näher kannte, wird ihn in seiner persönlichen Erinnerung behalten. Als Unterzeichner kann ich hierzu bekräftigen, dass, als ich Sensei kennenlernte, mich wohl fühlte. Sensei Teruyuki Okazaki war ein ausgesprochener freundlicher und friedliebender Geist. Es gab keinen Moment, wo ich ihn zornig oder verbittert angetroffen habe. Trotz seines hohen Alters betrieb er Karate und ich fühlte mich in seiner Gegenwart immer sehr wohl.



Es ist sowohl ehrfurchtsend als auch tröstend zu wissen, dass wir nicht als Individuen trauern, sondern als Gemeinschaft.



DTSKF

Deutsche Traditionelle Shotokan-Karate Föderation e.V.

Die DTSKF ist Mitglied in der ISKF

Der Wunsch von Sensei Hiroyoshi Okazaki, als Chairman und Chefinstruktor der ISKF ist es, dass jeder gesund bleibt, anderen in Not hilft, wo ihr könnt, und eure Geister und Körper stark hält.



2012 in Berlin-Hellersdorf

Um unseren Sensei, Shihan Teruyouki Okazaki, zu zitieren: "Lasst uns trainieren!"



Berlin-Hellersdorf 2012 anlässlich des 19. Osterlehrganges

OSU.

Michael Bock

Michael Bock